

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 15
Titel: Toben und Theater - Wie die wilden Kerle (25 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Toben und Theater - Wie die wilden Kerle

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Im Land der wilden Kerle

1-2

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Der Max ist da!

3

Märchentruhe - Geschichte aus der Zauberlampe

- Wo die wilden Kerle wohnen

4-5

Meditationen und Stilleübungen - Auf der Traumwolke

- Im Träumeland

6-7

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Monster-Krachmacher-Orchester
- Reise in das Land der Dosenmonster - Psychomotorik
- Reise in das Land der wilden Kerle - Rollenspiel
- Gefährliche Überfahrt - Fantasiereise
- Im Wilde-Kerle-Land - Schwarzlicht-Theater

8

9-10

11-12

13-15

16-18

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Wilde-Kerle-Landschaft
- Monsternmäßige Handpuppen

19-20

21-23

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Gruselpudding

24



Im Land der wilden Kerle

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Hintergründe und die Bedeutung der <i>Geschichte</i> • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Erkennen von Zusammenhängen zwischen der <i>Geschichte</i> und der eigenen Realität • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft
Anspruch:	• mittel
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 3 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• Bilderbuch „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Maurice Sendak (Diogenes Verlag), Handpuppen
Kosten:	• ca. 20,- Euro
Vorbereitungszeit:	• ca. 10 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 20 Minuten

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt oder einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises werden das **Bilderbuch** und die **Handpuppen** gelegt.

Die Kinder nehmen einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin liest den Kindern noch einmal den Text des Buchs (vgl. S. 4) langsam vor. Danach führt sie mit den Kindern ein **Gespräch**, um den Inhalt zu vertiefen.

Danach versucht sie die **Geschichte** auszugsweise mit den Kindern in **Kurzform** nachzugestalten:

Manchmal kitzelt einen der Übermut im Bauch und man kann gar nicht anders als Unfug machen. So geht es eines Abends auch Max, als er sein wildes Wolfskostüm trägt. Die Mutter von Max hat dafür gar kein Verständnis. Nur gut, dass man im Land der wilden Kerle auf einen wie ihn schon gewartet hat ...

Sie stellt den Kinder die folgenden **Fragen**:

- *Wie war das, als ihr selbst einmal Unfug gemacht habt?*
- *Hattet ihr schon mal Wut im Bauch?*
- *Max träumt von seinem Abenteuer bei den wilden Kerlen. Habt ihr auch schon einmal von wilden Sachen geträumt?*
- *Max erlebt auch, wie in seinem Zimmer ein Wald wächst - alle Kinder werden zu Bäumen, und wen Max berührt, wächst zu einem riesigen Mammutbaum heran.*
- *Erzählt doch einmal, wie dieser sagenhafte Wald aussieht und wer darin wohnt.*



Toben und Theater - Wie die wilden Kerle

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- *Dann wird eine Matte/ein Tisch zum Schiff, in das Max einsteigt und über das Meer segelt. Max landet auf der Insel.*
- *Erfindet nun die Wilde-Kerle-Sprache. Die wilden Kerle fletschen die Zähne und machen schaurige Geräusche. Sie toben und machen Krach.*
- *Welche Zaubertricks gibt es, mit denen Max die wilden Kerle zähmen kann?*
- *Was würde jeder von uns als König über die wilden Kerle tun?*
- *Was passiert auf der langen Rückreise von der Insel nach Hause?*
- *Was gibt es dort für ihn zu essen?*

VORSCHAU



Der Max ist da!

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren • Fördern der Sprache und des Wortschatzes • Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie • Entwickeln des Lautstärke- und Ausdrucksgefühls • mittel • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Bewegungsraum • ca. 10 Minuten
---	---

Alle Kinder singen das Lied, dessen **Melodie** sich an dem bekannten Lied „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“ orientiert. Sie bewegen sich dazu kreuz und quer durch den Raum und führen entsprechend die **Bewegungen** aus.

1. Der Max, der Max, der Max ist da.
Er spielt mit uns, das ist doch klar.
Stampft laut auf den Boden,
heut' wollen wir mal toben.
Der Max, der Max, der Max ist da.
2. Der Max, der Max, der Max ist da.
Er spielt mit uns, das ist doch klar.
Schleicht wie eine Katze
und hebt dabei die Tatze.
Der Max, der Max, der Max ist da.
3. Der Max, der Max, der Max ist da.
Er spielt mit uns, das ist doch klar.
Hüpft auf einem Beine,
so tanzt er nie alleine.
Der Max, der Max, der Max ist da.
4. Der Max, der Max, der Max ist da.
Er spielt mit uns, das ist doch klar.
Der kleine Max, der zaubert,
dass es den Kerlen schaudert.
Der Max, der Max, der Max ist da.
5. Der Max, der Max, der Max ist da.
Er spielt mit uns, das ist doch klar.
legt sich hier zum Schlafen nieder
und streckt dann seine Glieder.
Der Max, der Max, der Max ist da.